

Allerlei aus dem Archiv

Was ist eigentlich Turnen für Jedermann? So lud Bernhard Boschung am 5. März 1970 alle Mitglieder des Turnvereins Gossau und des Damenturnvereins Gossau zu ersten Lektion Turnen für Jedermann ein. Unter der Führung des damaligen Bezirksoberturners Werner Kaufmann aus Engsburg stand ein recht interessantes Programm bevor. Der Probelauf war geglückt, und schon im Herbst startete das viel versprechende Turnen, welches für alle Gossauerinnen und Gossauer gedacht und auch genutzt wurde, standen doch bereits in den Anfängen teils über 80 Personen in der Hirschberg-Turnhalle. Und heute? Es war einmal ein Turnen für Jedermann.

In früheren Jahren hatte das Vereinsskirennen einen festen Platz im Jahresprogramm. So auch 1945. Der Berichterstatter Heinrich Honegger berichtete: Am Sonntagmorgen wurde in der Weid und Lätschen eine 6 km lange Langlaufstrecke ausgesteckt, welche zweimal zu bewältigen war. Sieger wurde Viktor Eberle vor Kurt Maurer (Eberle war Mühlebesitzer im Kressbrunnen und Maurer war der Rosen-Maurer).

Für den Slalom wurden am Steilhang zum Ramsen zehn Tore ausgesteckt, welche zweimal zu absolvieren waren; hier siegte Kurt Maurer. Zum Abschluss der Vereinsmeisterschaft gelangte noch die Abfahrt zur Austragung. Hier ein Auszug aus der Berichterstattung:

Alle Konkurrenten, Zeitnehmer und Starter halfen tüchtig mit, eine Abfahrtsstrecke auszustecken, die ihresgleichen sucht. Von der Zellersmühle weg stampften wir die Strecke gegen den Schachen hinauf. Jeder hatte eine Handvoll Zweige unter dem Arm, um die Bahn zu markieren. Vom Schulhaus aus führte die Bahn schnurgerade zur Ruine Ramsen hinauf. Punkt 16.00 Uhr startete Kurt Maurer als Erster, mit je zwei Minuten Abstand folgten die Weiteren. Wie man später vernahm, tat Kurt beim Schulhaus Schachen einen gewaltigen Seitensprung und musste mit einem Salto mortale Vorlieb nehmen. Trotzdem langte es ihm zum Sieg und zwar mit 3 min., 21,2 sek. Roth als Zweiter benötigte 3 min., 40 sek. Senior Rotschi machte im letzten Teil der Abfahrt ebenfalls Bekanntschaft mit dem Schnee, und anfänglich sah die Sache gefährlich aus, da ihm beim Sturz der Skispitz in die Nase drang. Glücklicherweise war es aber nicht so gefährlich, denn wegen ein wenig Blut denkt man nicht gerade ans Sterben. Seine Zeit betrug 3 min., 52,2 sek.

Heinz Streuli

Spo(r)tli



Hoi zäme

Aus der Gerüchte-Küche:

Dass unsere Frauen fit sind, ist kein Gerücht, sondern Tatsache! Aber es ist immer wieder erstaunlich, welche ungeahnten Kräfte sie entwickeln, wenn ihnen ein solches (Gerücht) zu Ohren kommt!

So geschehen vor einigen Wochen: Es wurde in gewissen Kreisen getuschelt, ein bekanntes Original im Urnäser Hinterland weile nicht mehr unter den Lebenden! So machte sich alsdann ein Grüppli besagter fitter Frauen auf und nahm den Weg durch den dichten Wald unter die Füsse, um dieser Sache auf den Grund zu gehen... Immer mit der Frage im Hinterkopf, die noch zusätzlich beflügelte: Lebt denn der alte Holzmichel noch? Welche Erlösung am Ziel – er lebt noch! Und diese «Wiedergeburt» musste selbstverständlich ausgiebig gefeiert werden. Wie beflügelt das Grüppli auf dem Heimweg war, entzieht sich meiner Kenntnis...

EURE SPO(R)TTLI

Gestaltung: Monika Walpen, Gossau

Liebe Turnerinnen und Turner

Seit dem ETF in Frauenfeld sind schon wieder einige Monate vergangen, und die Leiter sowie die Techniker stecken bereits schon wieder mitten in den Turnfest-Vorbereitungen für diesen Sommer. Die Jugi sowie die Getu sind an verschiedenen Cups und Meisterschaften angemeldet. Die älteren TurnerInnen der Getu absolvieren zusammen mit der Damenriege einen Vereinswettkampf am Appenzeller Kantonturnfest in Herisau (28. Juni 2008). Es ist toll, dass die beiden Riegen auch dieses Jahr einen gemeinsamen Wettkampf absolvieren. Herzlichen Dank allen Verantwortlichen für dieses Zustandekommen. Auch in Herisau ist die Sport-Fit-Riege mit von der Partie. Wir drücken euch allen fest die Daumen, damit an den super Leistungen vom ETF angeknüpft werden kann.

Am Wochenende vom 13./14. Juni 2008 reist dann unsere Jugi sowie die Getu K1-K4 nach Rapperswil an das Kreisturnfest. Zusammen mit einigen jungen Forti-Turnerinnen und -Turnern absolvieren sie erstmals einen gemeinsamen Wettkampf. Toll, zwei Vereine zusammen an einem Wettkampf.

Wettkämpfe sind immer was ganz Besonderes und für mich im Verein auch etwas sehr Wichtiges. Wir haben ein Ziel vor Augen, studieren etwas ein, feilen an der Technik und können uns dadurch immer wieder verbessern. Jeder und jede stellt sich immer wieder neuen Herausforderungen, sei es im Einzelnen oder in der Gruppe. Es braucht eine Portion Mut, Ausdauer und Willen, sich mit der Konkurrenz zu messen. Nur diejenigen, die schon selbst an einem Wettkampf teilgenommen haben, kennen dieses ganz spezielle, teils schöne, aber auch ganz schreckliche Gefühl so kurz vor einem Wettkampf. Die Endnote sorgt für ausgelassene Freude oder Enttäuschung, gibt immer wieder Anlass zu Diskussionen, Visionen und Plänen für das nächste Jahr. Das alles macht unser Vereinsleben interessant. Jeder Wettkampf und jedes Turnfest ist anders, doch eines haben sie aber gemeinsam, sie alle sind farbenfroh, einzigartig und immer wieder ein ganz tolles Erlebnis. Wir drücken allen Wettkampf-TeilnehmerInnen die Daumen und wünschen eine erlebnisreiche Vorbereitungszeit.

Eure Technische Leiterin, Claudia Broger

Willkommen in der Info-Kommission



Bruenhild Schaad wird Nachfolgerin von Waltraud Wüthrich in der Info-Kommission als Vertreterin der Frauenriege.

Seit 25 Jahren turnt Bruenhild fleissig in der Frauenriege und hat schon manche Ausflüge und Wanderungen organisiert. Seit sechs Jahren ist sie ausserdem im Vorstand der Frauenriege.

Bruenhild, alles Gute und viel Freude in deinem neuen Amt!

An dieser Stelle möchte es die Info nicht unterlassen, Waltraud für ihre Arbeit in der Info-Kommission zu danken. Wir wünschen dir viele gemütliche Stunden in der TVG-Familie.

Kleiner Terminkalender

- | | |
|---------------------|--|
| 1. März | 20. Abgeordnetenvers. SGTU, Buchs |
| 1. März | KUTU Frauen: 4-Kant.-Wettk. Neuhausen |
| 8. März | GETU: Abendmeeting, Wald |
| 8. März | JugileiterInnen-Kurs Kreisturnverband St.Gallen, Schönau |
| 8. März | 13. Jahrestagung Turnerinnenvereinigung St.Gallen |
| 8./9. März | Skiweekend Aktivriege, Lenzerheide |
| 15. März | Männerriege-Leiterkurs, Kaltbrunn |
| 15. März | St.Galler Kreisgeräte-M., Oberzil |
| 15./16. März | Skiweekend Damenriege, Arosa |
| 16. März | Hallenjugiwettkampf Kreisturnverband St.Gallen, Oberzil |
| 19. März | Frauenriege: Spielabend, Espel |
| 31. März – 5. April | GETU: Trainingswoche Turnerinnen und Turner K1-K7, Gossau |
| 2. - 6. April | OFFA (Showvorführungen SGTU-Vereine in Halle 9.0), St.Gallen |
| 11. April | HV Gesamtverein TVG (Org.: Frauenriege), Rest. Apropos (Swisscom) |
| | Seniorenleiterkurs |
| 12. April | KUTU Frauen: Limmat-Cup, Engstringen |
| 12./13. April | Jugi, Aktiv- und Damenriege: Vereinsmeisterschaft, Rosenau/Lindenberg |
| 26. April | Jahrestagung Vereinigung Turner + Turnfreunde Kt. SG, Flums |
| 26. April | Frühlingskurs Frauenturnen, Bazenhaid |

- 26./27. April KUTU Frauen: 3. Gym Cup, Oberbüren
- 30. April Maibummel Damenriege
- 30. April Maibummel Frauenriege
- 1. Mai Auffahrtswanderung Aktivriege
- 1. Mai Turnfahrt Männerriege
- 3. Mai Ehrenmitgliedertagung SGTV
- 3./4. Mai KUTU Fr.: Aargauer KUTU-Tag, Lenzburg
- 3./4. Mai GETU: Appenzeller Frühlingsmeisterschaft K1-K7, Walzenhausen
- 7. Mai Turnerinnen-Verei./Geselliger Nachmittag
- 17. Mai 3. Kantonaler Sport Fit-Tag, Lütisburg
- 17./18. Mai KUTU Frauen: Zürcher KUTU-Tag, Rüti
- 18. Mai GETU: Frühjahrsme. K5-K7, Gams
- 19. Mai 11. Delegiertenvers. IG Sport Gossau
- 24. Mai Leuberg-Cup (GETU, Damenriege), Zuzwil
- 24. Mai GETU: Bündnermeisterschaft K5-K7, Ems
- 24. Mai Abendw. Männerriege mit Partnerinnen
- 25. Mai Kreisjugitag (Organisator TVG), Gossau, Buechenwald
- 31. Mai Kant. Meisterschaften im Vereinsturnen (KMV), Eschenbach
- 31. Mai/1. Juni KUTU Frauen: Züri-Oberland-Cup, Uster

TZ Fürstenland Frauen: Ziel ist die Juniorinnen-Europameisterschaft

Jennifer Rutz und Giulia Steingruber sind in der engeren Auswahl für die Juniorinnen-Europameisterschaft, die Anfang April in Paris stattfindet. Derzeit sind sieben Turnerinnen in der Auswahl, die sich aber alle noch zwei Testwettkämpfen stellen müssen.

Marianne Steinemann, Trainerin des TZ Fürstenland Frauen, wurde als zweite Schweizer Trainerin für die JEM gewählt. Jennifer und Giulia, herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung und Marianne, Glückwunsch von uns allen!

Ein Sporttag der Superlative der Frauenriege zur Hochwang-Hütte



Aurelia Steinemann ist Nachwuchssportlerin

An der SportsNight 2008 der IG Sport wurde die Kunstturnerin Aurelia Steinemann in der Kategorie «Nachwuchssportler» zur Nachwuchssportlerin 2006/2007 gekürt. Wir gratulieren im Namen des TVG ganz herzlich zur dieser grossartigen Wahl!

Gratulationen

Runde Geburtstage

Allen, die zwischen dem 16. März 08 und 15. Juni 08 ihren Geburtstag feiern, gratulieren wir ganz herzlich:

- 25 Jahre** 6. Juni Olivia Bischof
- 35 Jahre** 26. März Roman Sutter
- 40 Jahre** 4. Mai Monika Bürkler
- 45 Jahre** 21. März Marlies Ledergerber
- 55 Jahre** 25. April Marianne Knill
- 31. Mai Ernst Brechbühl
- 60 Jahre** 9. April Lolita Wenk
- 23. Mai Roswitha Reichel
- 70 Jahre** 27. März Robert Weiss
- 8. Juni Elmar Baumann
- 80 Jahre** 11. April Emil Reifler
- 85 Jahre** 16. Mai Romano Michielini

Geburt

Den glücklichen Eltern gratulieren wir herzlich zum Nachwuchs und wünschen viel Freude und alles Gute!

17.1.2008 Franziska und Urs Geser-Burch mit Silvan

TVG-Vertretung im OK Gossauer Weihnachtslauf (GWL)

Der TVG ist auch in Zukunft bestens vertreten im OK GWL. Nach 20 Jahren Treue verlässt uns Roman Koller. Er trug in der B-Kommission die Verantwortung für die Zeitmessung. Er fand in Angela Alder eine TVG-Nachfolgerin.

Nach zehn Jahren erfolgreicher Führung im A-OK, Ressort Technik 1, widmet sich nun Franziska Geser-Burch ihrer jungen Familie. Ebenfalls nach zehn Jahren beendet Barbara Burch aus der Damenriege ihre GWL-Zeit, so auch Irene Bischof, Frauenriege, nach sechs Jahren. Wer in der A-Kommission bleibt: Gaby Hämmerli, Ressort Empfang/Gäste (seit einem Jahr) und Paula Oberholzer, Ressort Technik 2 (seit neun Jahren).

Weiterhin in der B-Kommission bleiben Andi Bachmann, Signalisation, und das bereits seit 19 Jahren sowie Erika Fust, Sanität, die über zehn Jahre ihren Einsatz leistet.

Wir bedanken uns bei allen HelferInnen aus den verschiedenen Turnabteilungen für ihren Einsatz am 20. Weihnachtslauf von 1. Dezember 2007.
Paula Oberholzer

Chlausfeier der Damenriege

Am 6. Dezember 2007 fand der Chlausabend der Damenriege statt. Mit den Privatautos fuhren die Turnerinnen bis ins Nutzenbuech, wo es dann zu Fuss Richtung Waldhütte weiter ging. Als wir am Ziel ankamen, wurden wir herzlichst mit heissem Glühwein und Punsch empfangen. Brigitte Mauchle und Sandra Hardegger waren auch schon fleissig, das feine Pilz-Risotto über dem Feuer zu kochen. Alle waren schon sehr gespannt auf den Samichlaus, ob er heute auch wirklich kommen wird oder nicht? Leider meinte es der Petrus an diesem Abend nicht so gut mit uns. Es fing an zu regnen, und wir mussten wohl oder übel das köstliche Risotto in der Waldhütte einnehmen.

Einen herzlichen Dank geht an die Frauenriege, die den Turnerinnen den feinen z' Nacht offeriert haben! Wir haben das Risotto alle sehr genossen. Der Regen konnte uns die gute Stimmung nicht nehmen, und alle schauten gespannt, als der Samichlaus mit dem Schmutzli plötzlich aus dem Wald kam. Es wurde niemand verschont; jede Turnerin musste sich sicher einmal vor den Samichlaus stellen und ihm zuhören, was er ihr zu sagen hatte. Einige wurden auch gleich als Esel verkleidet und mussten den Beiden gehorchen. Jeder von uns durfte ein reichhaltiges Chlaussäckli in Empfang nehmen. Bei heissem Glühwein, Nüssli und Mandarinen liess die Damenriege den schönen Abend ausklingen.

Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen aller Turnerinnen recht herzlich bei Brigitte Mauchle und Sandra Hardegger für die super Organisation bedanken! Es hat allen sehr grossen Spass gemacht, und viele haben sich zu Herzen genommen, in diesem Jahr anständig zu sein, damit der Samichlaus beim nächsten Mal nichts mehr zu berichten hat??!!

*Für die Damenriege
Cornelia Rohner*

